

XXII. GP.-NR

4313 J

24. Mai 2006

ANFRAGE

des Abgeordneten Pirkhuber, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend Betriebsprämien 2005 - Bundesländer

Im Rahmen der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP-Reform) wurde in Österreich ab 1.1. 2005 das „Betriebsprämien-Modell“ auf Basis des Referenzzeitraums 2000-2002 umgesetzt. Mit Jahresende 2005 wurden das erste Mal an 130 935 Betriebe in Österreich diese Prämien ausbezahlt. Bezugnehmend auf die Anfragebeantwortung 3857/AB blieben zu den Fragen 4-11 einige Punkte offen. Im Landwirtschaftsausschuss vom 16. Mai 2005 haben Sie versichert, dass die offen gebliebenen Fragen umgehend beantwortet werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie hoch sind jeweils die Prämienzahlungen gemäß Betriebsprämien-Verordnung an jene 100 Betriebe mit den höchsten absoluten Zahlungsansprüchen pro Betrieb in den einzelnen Bundesländern (Burgenland, Niederösterreich, Wien, Kärnten, Steiermark, Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg)?
2. Wie hoch sind jeweils die Prämienzahlungen jener 100 Betriebe mit den niedrigsten absoluten Zahlungsansprüchen pro Betrieb in den einzelnen Bundesländern (Burgenland, Niederösterreich, Wien, Kärnten, Steiermark, Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg)?
3. Wie hoch sind jeweils die Prämienzahlungen je Hektar jener 100 Betriebe mit den höchsten absoluten Zahlungsansprüchen je Hektar anspruchsberechtigter landwirtschaftlicher Nutzfläche in den einzelnen Bundesländern (Burgenland, Niederösterreich, Wien, Kärnten, Steiermark, Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg)?
4. Wie hoch sind jeweils die Prämienzahlungen jener 100 Betriebe mit den niedrigsten Zahlungsansprüchen je Hektar anspruchsberechtigter landwirtschaftlicher Nutzfläche in den einzelnen Bundesländern (Burgenland, Niederösterreich, Wien, Kärnten, Steiermark, Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg)?